

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 92 (2005)
Heft: 6: Beliebte Orte = Lieux prisés = Popular places

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Termin: 24. Juni 2005
contractworld.award 2006
 Raumkonzepte in den Kategorien
 Büro, Hotel/Restaurant, Shops und
 Sport/Gesundheit
www.contractworld.com

Termin: 30. Juni 2005
The 14th Ermanno Piano Scholarship
 6-monatiges Praktikum in Paris
 Architekturstudenten, Abschluss
 2004/2005
www.rpbw.com

Termin: 15. Juli 2005
 (Anmeldung: 1. Juli 2005)
**Rafael Viñoly initiatives for
 architectural training and research**
 14-wöchiger Kurs, ab September 05
www.rvatr.com

Termin: 31. Juli 2005
Licht-Architektur-Preis 2005
 International, realisierte Projekte
 in Deutschland
www.licht-architektur-preis.de

Termin: 15. August 2005
**Farbgestaltung im öffentlichen
 Raum**
 Förderpreis für ausgeführte
 und unausgeführte Projekte
www.hausderfarbe.ch

Termin: 31. August 2005
TECU® Architecture Award 2005
 Realisierte Bauten und Projektpreis
 für Studenten
www.tecu.com

Termin: 16. September 2005
Genève 2020
 Concours international d'urbanisme
 pour le réaménagement et la
 densification des quartiers
 Praille – Vernets – Acacias
www.fas-geneve2020.ch

Termin: 30. September 2005
Stadt und Dichte
Visionen für die Stadt von Morgen
 Klaus Humbert-Preis
 Studierende deutschsprachiger
 Universitäten und Fachhochschulen
www.uni-stuttgart.de

Termin: 12. Oktober 2005
**Lucky Strike Junior Designer
 Award 2005**
 Diplomarbeit, nicht älter als 12 Monate
www.raymondloewyfoundation.com

Termin: Oktober 2005
Blob up!
 Architektur-Internet-Preis 2005
www.BauNetz.de

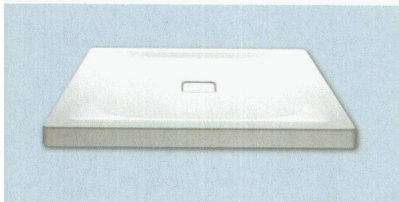
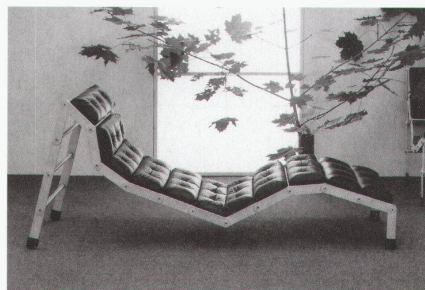
Termin: 14.-19. November 2005
 (Anmeldung: 31.8.2005)
**Kaspar Diener Förderpreis
 für Innenraumgestaltung 2005**
 Innenraumgestaltung mit Einrichtung
 Studierende mit Wohnsitz oder
 in Ausbildung im Kanton Zürich,
 bis 40-jährig.
www.kaspardiener.ch

Durchdrehen?

CREABETON sorgt für festen Boden unter den Füßen.
 Ob Hoch-, Tief-, oder Strassenbau, Gartenbau und Umgebungsgestaltung: CREABETON bietet
 ein einzigartiges Vollsortiment an Betonwaren mit bedürfnisorientierten Gesamtlösungen und qualitativ
 hochstehenden Schweizer Produkten. Bleiben Sie in Zukunft also gelassen und rufen einfach creaphone an.
 CREABETON – der kompetente Partner ganz in Ihrer Nähe berät Sie sympathisch, unkompliziert und ausführlich.

CREABETON

creaphone 0848 800 100 www.creabeton.ch

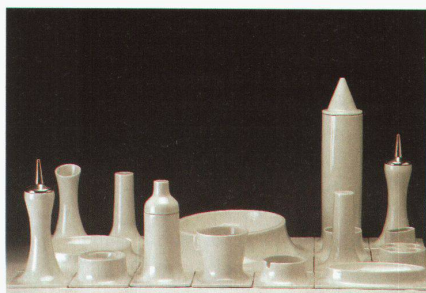


Neue Wannen von Ettore Sottsass

Seit 1994 entwirft Sottsass Associati Bade- und Duschwannen für Kaldewei, das jüngste Modell nennt sich Cono und zeichnet sich durch eine schlichte, rechteckige Aussenform aus. Bade- und Duschwanne verfügen über einen verdeckten Mittelablauf, der die gerade Linienführung der Wannen-Aussenkontur aufnimmt. Ab- und Überlauf sind einheitlich emailliert und serienmässig mit dem selbstreinigenden Perl-Effekt ausgestattet. Die Badewanne Conoduo ist in den Massen 180 x 80 x 43 cm erhältlich, die beiden Rückenschrägen sind ergonomisch und komfortabel zugleich. Die Duschwanne Conoplan ist auf Wunsch mit angeformter Verkleidung erhältlich und misst 120 x 90 x 2,5 cm. Franz Kaldewei GmbH & Co. KG CH-4612 Wangen bei Olten www.kaldewei.com

Tafelgeschirr von Karim Rashid

Morphescape nennt sich die neue Geschirr-Kollektion von Rashid und zaubert einen Hauch von Istanbul auf den Tisch. Essig- und Ölgarnitur stehen für die Moscheen, der Kerzenhalter erinnert an die Hagia Sophia, die Flasche mit Deckel gleicht dem Galata-Turm. Die quadratischen Grundformen der 15-teiligen Kollektion können beliebig zusammengestellt werden, alle Elemente sind aus glasiertem Porzellan hergestellt und spülmaschinenfest. Erhältlich exklusiv bei Zingg-Lamprecht in Zürich, zu Preisen zwischen Fr. 50.- und Fr. 155.- pro Stück. Zingg-Lamprecht AG CH-8006 Zürich www.zingg-lamprecht.ch



Albert Hilfiger (1927–2005)

Seine Möbel waren einfach und der Moderne verpflichtet, die ganzheitliche Gestaltung des Raumes stand im Vordergrund seines Wirkens: in den Räumlichkeiten von teo jakob in Baar, dem ehemaligen Atelierhaus von Albert Hilfiger, ist dem kürzlich verstorbenen Entwerfer und Innenarchitekten eine Gedenkausstellung gewidmet. Albert Hilfigers erstes Typenmöbel-Programm «BERTHIL», bestehend aus einem flexibel kombinierbaren Sideboard-System und weiteren Produkten wie zwei Schrankmodellen, Tisch, Liege und Bettzeugkasten entstand 1957. Drei Jahre später zeichnete der Schweizerische Werkbund sein Schalenbett aus, das während vielen Jahren zum Verkaufserfolg werden sollte. Das später entworfene Sitmobil (siehe Abbildung)

reflektiert andere Merkmale der Moderne wie ökonomischer Materialeinsatz, serielle Fertigung und Flexibilität: aus drei Grundelementen – Seitenteile und Rohre aus Aluminium sowie Polster – lassen sich verschiedene Möbel bzw. Liege, Hocker und Sessel konstruieren. Anfangs der sechziger Jahre entwarf Alfred Hilfiger variable Möbelprogramme für den Wohn- und Bürobereich, amerikanische Firmen aus der Öl- und Stahlindustrie entdeckten das Steuerparadies Zug für ihre Niederlassungen und erteilen Hilfiger die ersten Grossaufträge, die neben dem Mobiliar den gesamten Büro-Innenausbau (Vorhänge, Teppiche etc.) umfassten. 23. Juni bis 23. Juli, Sihlbruggstrasse 114, Baar-Sihlbrugg Teo Jakob AG CH-3000 Bern www.teojakob.ch

Hohe Wirkung, niedriger Stromverbrauch

Mit zwei neuen Leuchten kommt Cini & Nils der wachsenden Nachfrage nach Energiesparlampen nach. Tensio T5 und Sospesa T5 können hängend oder an 230 V-Spannkabeln befestigt werden und bieten dank Streu- und Indirekt-Lichtausgabe eine Hauptbeleuchtung mit hohem Sichtkomfort.

Zum Jubiläum 150 Jahre ETH Zürich:

The Art of Structural Design: A Swiss Legacy

Highlights der Schweizer Ingenieurbaukunst und des Brückenbaus aus USA und Europa.

Konzept Princeton University Art Museum, USA. 13.5. bis 31.7.2005

Unterstützt durch Zurich Financial Services, ewz – die Energie und ETH Zürich

Sol LeWitt – The Zurich Project. Die zwei grossen Wall Drawings Bis 30.10.2005

Sammlung Progressives Museum Basel zu Gast im Haus Konstruktiv 26.5. bis 31.7.2005

Di/Do/Fr 12–18, Mi 12–20, Sa/So und Feiertage 11–18, Mo geschlossen.

Öffentliche Führungen jeweils donnerstags 12.15 Uhr, sonntags 11.15 Uhr und am ersten Mittwoch im Monat 18.30 Uhr. Gruppenführungen nach Voranmeldung.

Im ewz Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich, T +41 (0)44 217 70 80, www.hauskonstruktiv.ch

Haus Konstruktiv